

Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 1 / 11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): GE-005  
Handelsname/Bezeichnung SHADOW G

### 1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Entlackungsmittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen zur Verwendung vor, von denen abgeraten wird.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Guard KG

Berta-Cramer-Ring 26  
D - 65205 Wiesbaden

Telefon: +49 6122 70463-16  
Telefax: +49 6122 70463-28  
E-Mail: info@graffiti-guard.net  
Homepage: www.graffiti-guard.net

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor +49 6122 70463-16  
E-Mail (fachkundige Person) info@graffiti-guard.net

### 1.4. Notrufnummer

Beratung in Deutsch: Telefon: + 49 (0)6122 7046316 (Bürostunden: Montag-Freitag von 9:00 – 15:00). Außerhalb der Bürozeiten: Gift-Informations-Zentrum oder Arzt anrufen.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Acute Tox. 4 / H302

Akute Toxizität (oral)

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1B / H314

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 / H318

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

##### Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise

P260

Nebel nicht einatmen.

P260

Dampf nicht einatmen.

P264

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

P301 + P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P301 + P312

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P301 + P330 + P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302 + P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell

Artikel-Nr.: GE-005 SHADOW G  
Druckdatum: 25.05.2021 Bearbeitungsdatum: 25.05.2021 DE  
Version: 23-0 Ausgabedatum: 25.05.2021 Seite 2 / 11

P310 vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P310 Sofort Arzt anrufen.  
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Butoxyethanol  
Kaliumhydroxid

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

nicht anwendbar

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

**Beschreibung** Reinigungsmittel, alkalisch

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.       | REACH-Nr.  | Gew-%    |
|--------------|--|----------|
| CAS-Nr.      | Bezeichnung  |          |
| Index-Nr.    | Einstufung: // Bemerkung   |          |
| 203-961-6    | 01-2119475104-44   |          |
| 112-34-5     | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  | 50 - 100 |
| 603-096-00-8 | Eye Irrit. 2 H319  |          |
| 203-905-0    | 01-2119475108-36   |          |
| 111-76-2     | 2-Butoxyethanol  | 20 - 25  |
| 603-014-00-0 | Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315   |          |
| 215-181-3    | 01-2119487136-33   |          |
| 1310-58-3    | Kaliumhydroxid   | 2,5 - 5  |
| 019-002-00-8 | Met. Corr. 1 H290 / Acute Tox. 4 H302 / Skin Corr. 1A H314<br>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Corr. 1A H314 >= 5 /<br>Skin Corr. 1B H314 >= 2 / Skin Irrit. 2 H315 >= 0,5 / Eye Irrit. 2 H319<br>>= 0,5 |          |
| 202-859-9    | 01-2119492630-38-0000  |          |
| 100-51-6     | Benzylalkohol  | 2,5 - 5  |
| 603-057-00-5 | Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H332 / Eye Irrit. 2 H319  |          |
| 203-539-1    | 01-2119457435-35-xxxx  |          |
| 107-98-2     | 1-Methoxy-2-propanol   | 2,5 - 5  |
| 603-064-00-3 | Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336   |          |
| 231-668-3    | 01-2119488154-34-0000  |          |
| 7681-52-9    | Sodium hypochlorite  | < 0,5    |
| 017-011-00-1 | Skin Corr. 1B H314 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 10) /<br>Aquatic Chronic 2 H411 / Met. Corr. 1 H290   |          |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004:**

< 5 % Bleichmittel auf Chlorbasis

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile

Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 3 / 11

Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### **Nach Hautkontakt**

Ätzend: Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

#### **Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **Selbstschutz des Ersthelfers**

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

#### 4.2. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.3. **Säugetierzellen (mit metabolischer Aktivierung)**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. **Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid

##### **Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Zersetzungsprodukte, ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### 5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Mit viel Wasser verdünnen.

#### 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der

Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 4 / 11

Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.

#### **Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Lagerklasse**

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 8 A Brennbare ätzende Stoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten, Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Index-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 67 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 100,5 mg/m<sup>3</sup>; 15 ppm

Bemerkung: (Aerosol und Dampf)

2-Butoxyethanol

Index-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 49 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 98 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 150 mg/g Creatinin

Bemerkung: Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

Benzylalkohol

Index-Nr. 603-057-00-5 / EG-Nr. 202-859-9 / CAS-Nr. 100-51-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 22 mg/m<sup>3</sup>; 5 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 44 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

Bemerkung: (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)

1-Methoxy-2-propanol

Index-Nr. 603-064-00-3 / EG-Nr. 203-539-1 / CAS-Nr. 107-98-2

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 370 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 740 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 15 mg/L

Bemerkung: Methoxypropanol-2; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### **DNEL:**

1-Methoxy-2-propanol

Index-Nr. 603-064-00-3 / EG-Nr. 203-539-1 / CAS-Nr. 107-98-2

Artikel-Nr.: GE-005 SHADOW G  
Druckdatum: 25.05.2021 Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0 Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 5 / 11

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 50,6 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 553,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 369 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 33 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 18,1 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 43,9 mg/m<sup>3</sup>

#### 2-Butoxyethanol

Index-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Arbeitnehmer: 89 mg/kg  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 89 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 75 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 75 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 246 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 663 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 98 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 13,4 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,2 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Verbraucher: 44,5 mg/kg  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 44,5 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 38 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 123 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 426 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 49 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 49 mg/m<sup>3</sup>

#### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Index-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 20 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 1,25 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 10 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 34 mg/m<sup>3</sup>

#### **PNEC:**

##### 1-Methoxy-2-propanol

Index-Nr. 603-064-00-3 / EG-Nr. 203-539-1 / CAS-Nr. 107-98-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 10 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 1 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 41,6 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 4,17 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,47 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

##### 2-Butoxyethanol

Index-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 8,8 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,88 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 34,6 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 3,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,8 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 463 mg/L

##### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Index-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 1 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,1 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 3,9 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 4 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,4 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,4 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 200 mg/L

#### 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes

Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 6 / 11

Atemschutzgerät getragen werden.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk) / NBR (Nitrilkautschuk) Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition: Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374 Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen:**

**Aggregatzustand:** Flüssig  
**Farbe:** siehe Etikett

**Geruch:** charakteristisch

**Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

**pH-Wert bei 20 °C:** 14

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich:** nicht bestimmt

**Flammpunkt:** 67 °C  
Methode: DIN 53213-1

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht bestimmt

#### **Entzündbarkeit**

**Abbrandzeit:** nicht bestimmt

#### **Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

**Untere Explosionsgrenze:** 0,9 Vol-%  
Quelle: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Obere Explosionsgrenze:** 20 Vol-%  
Quelle: 1-Methoxy-2-propanol

**Dampfdruck bei 20 °C:** 0,586 mbar

**Dampfdichte:** nicht bestimmt

#### **Relative Dichte:**

**Dichte bei 20 °C:** 0,97 g/cm<sup>3</sup>  
Methode: EN ISO 2811-1

#### **Löslichkeit(en):**

**Wasserlöslichkeit bei 20 °C:** vollständig mischbar

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** siehe Abschnitt 12

**Selbstentzündungstemperatur:** 210 °C

Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 7 / 11

Quelle: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt

**Viskosität bei 20 °C:** < 1000 mPa\*s

**Explosive Eigenschaften:** nicht anwendbar

**Brandfördernde Eigenschaften:** nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

**Festkörpergehalt:** 4,78 Gew-%

**Lösemittelgehalt:**

**Organische Lösemittel:** 94 Gew-%

**Wasser:** 2 Gew-%

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

##### 1-Methoxy-2-propanol

oral, LD50, Ratte 2000 - 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6 mg/L (4 h)

##### 2-Butoxyethanol

oral, LD50, Ratte: > 300 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 1000 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 10 mg/L (4 h)

oral, LD50, Meerschweinchen: 1414 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC0: > 3,1 mg/L (1 h)

dermal, LD50, Meerschweinchen: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

##### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

dermal, LD50, Kaninchen: 2764 mg/kg

oral, LD50, Maus: 2410

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 8 / 11

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2-Butoxyethanol  
Haut, Kaninchen (4 h)  
Methode: OECD 405

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **12.1. Toxizität**

#### **1-Methoxy-2-propanol**

Fischtoxizität, LC50: > 100 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 23300 mg/L (48 h)  
Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/L (168 h)  
Fischtoxizität, LC0, Leuciscus idus (Goldorfe): > 4600 mg/L (96 h)  
Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (3 h)

#### **2-Butoxyethanol**

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): > 100 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1550 mg/L (48 h)  
Methode: OECD 202  
Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus: > 100 mg/L  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1474 mg/L (96 h)  
Algen, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1840 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC0, Pseudomonas putida: 700 mg/L (16 h)

#### **2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 1300 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2850 (24 h)  
Wasserpflanzen, EC50, Scenedesmus subspicatus: 100 mg/L (96 h)  
Belebtschlamm, EC10, Pseudomonas putida: 1170 mg/L (18 h)

#### **Langzeit Ökotoxizität**

#### **2-Butoxyethanol**

Fischtoxizität, NOEL(C);, Danio rerio (Zebrafisch): > 100 mg/L (21 D)



Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 9 / 11

Daphnientoxizität, NOEL(C):, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 100 mg/L (21 D)  
Methode: OECD 211

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

1-Methoxy-2-propanol  
, OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B: 90 % (28 D); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

2-Butoxyethanol  
Belebtschlamm, Aerobische biologische Behandlung: 90 % (28 D); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Methode: OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Butoxyethanol  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 0,81 ; Bewertung Niedrig  
Methode: OECD 107

Bioakkumulation; Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

080121\* Farb- oder Lackentfernerabfälle

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN 1760

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Kaliumhydroxid)

Seeschiffstransport (IMDG):

CORROSIVE LIQUID, N.O.S.  
(Kaliumhydroxid)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Corrosive liquid, n.o.s.  
(Kaliumhydroxid)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

8

#### 14.4. Verpackungsgruppe

III

#### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

Artikel-Nr.: GE-005  
Druckdatum: 25.05.2021  
Version: 23-0

SHADOW G  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2021  
Ausgabedatum: 25.05.2021

DE  
Seite 10 / 11

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### Weitere Angaben

##### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode

##### Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr.

F-A, S-B

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

##### Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

##### [Seveso-III-Richtlinie]

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß Richtlinie 2012/18/EU.

##### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert (in g/L): 906

##### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### Wassergefährdungsklasse

1

##### Klassifizierung nach VbF:

entfällt (§2)

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Klasse(n) I: 0 % Klasse(n) II: 91 % Klasse(n) III: 0 %

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

##### Lagerklasse

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 8 A Brennbare ätzende Stoffe

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.     | Bezeichnung               | REACH-Nr.        |
|-----------------------|---------------------------|------------------|
| 203-961-6<br>112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 01-2119475104-44 |
| 203-905-0<br>111-76-2 | 2-Butoxyethanol           | 01-2119475108-36 |

Artikel-Nr.: GE-005 SHADOW G  
Druckdatum: 25.05.2021 Bearbeitungsdatum: 25.05.2021 DE  
Version: 23-0 Ausgabedatum: 25.05.2021 Seite 11 / 11

|                        |                      |                       |
|------------------------|----------------------|-----------------------|
| 215-181-3<br>1310-58-3 | Kaliumhydroxid       | 01-2119487136-33      |
| 202-859-9<br>100-51-6  | Benzylalkohol        | 01-2119492630-38-0000 |
| 203-539-1<br>107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol | 01-2119457435-35-xxxx |
| 231-668-3<br>7681-52-9 | Sodium hypochlorite  | 01-2119488154-34-0000 |

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

|                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                          | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| Acute Tox. 4 / H332      | Akute Toxizität (inhalativ)                               | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| Acute Tox. 4 / H312      | Akute Toxizität (dermal)                                  | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| Acute Tox. 4 / H302      | Akute Toxizität (oral)                                    | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | Verursacht Hautreizungen.   |
| Met. Corr. 1 / H290      | Korrosiv gegenüber Metallen                               | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| Skin Corr. 1A / H314     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Flam. Liq. 3 / H226      | Entzündbare Flüssigkeiten                                 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| STOT SE 3 / H336         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                  |
| Skin Corr. 1B / H314     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1 / H318        | Schwere Augenschädigung/-reizung                          | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| Aquatic Acute 1 / H400   | Gewässergefährdend  | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| Aquatic Chronic 2 / H411 | Gewässergefährdend  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|               |                                  |                     |
|---------------|----------------------------------|---------------------|
| Acute Tox. 4  | Akute Toxizität (oral)           | Berechnungsmethode. |
| Skin Corr. 1B | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut    | Berechnungsmethode. |
| Eye Dam. 1    | Schwere Augenschädigung/-reizung | Berechnungsmethode. |

#### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.